



HERZLICH WILLKOMMEN

Willkommen im Stadion am Bad zum letzten Heimspiel des Jahres 2025. Am 14. Spieltag der Landesliga Sachsen empfangen wir heute den FV Dresden 06 Laubegast und begrüßen die Gäste recht herzlich in Markranstädt.

Nachdem man zwischen 2003 und 2005 drei Jahre in der Oberliga aktiv war, musste man 2009 sogar den Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen und spielte dann bis 2020 in der Landesklasse Ost. 2020 schaffte man dann den Aufstieg in die Landesliga und erreichte mit Platz 3 im letzten Jahr die bislang beste Platzierung seit dem Wiederaufstieg. Als Herbstmeister in die Rückrunde gestartet, hatte man am Ende sechs Punkte Rückstand auf den Landesmeister und Oberligaaufsteiger VfB Empor Glauchau.

Im Sommer veränderte sich das Bild des Kaders kaum und man konnte sich sogar punktuell noch verstärken. Zwar verlor man mit Ebersbach (Glauchau), Konzok (Tapfer) und Hegewald (Dobritz) drei Stammkräfte der vergangenen Spielzeit, doch mit jungen Spielern aus der Region konnte man diese auffangen. So wechselten Torwart Reichel (Marienberg), Pitt Krahel (Wilsdruff) oder Artur Kaplan (Post Dresden) in den Südosten der Landeshauptstadt.

Mit drei Siegen aus vier Spielen startete man in die Spielzeit und musste sich dann aber den Spitzenteams aus Riesa, Taucha und der U 23 der Dynamos geschlagen geben. Nach zwei Remis in Eutritzsch und gegen Borea konnte man zuletzt vier Siege aneinander reihen. Durch einen 3-Punkte-Abzug aufgrund des fehlenden Schiedsrichtersolls steht man aktuell „nur“ auf Platz 8 und hat zehn Punkte Rückstand auf Tabellenführer Dynamo.

Unsere Mannschaft konnte in den letzten sieben Spielen nur einen Sieg einfahren und steht damit nun unten drin in der Tabelle. Insbesondere die 1:2 Niederlage gegen Thalheim vor zwei Wochen schmerzte und tat weh. In der vergangenen Woche musste man die Überlegenheit des momentanen Spitzenreiters anerkennen. Bei der U 23 der SG Dynamo setzte es eine deutliche 0:6 Niederlage, wobei fünf Gegentore binnen fünfzehn Minuten den Ausschlag gaben.

So steht nach der heutigen Partie gegen Laubegast noch das Auswärtsspiel bei der BSG Stahl Riesa auf dem Plan, bevor es dann am 21.02. beim Aufsteiger SV Lipsia Eutritzsch weitergehen wird. In der Winterpause wird es fünf Testspiele geben, wobei man unsere Mannschaft am 17.1. gegen die SG RW Thalheim, am 21.1. gegen den VfL Halle 96, am 01.02. gegen den ESV Lok Zwickau und am 14.2. gegen den Radefelder SV im heimischen Stadion am Bad erleben kann.

Das heutige Spiel wird geleitet von Schiedsrichter Paul Jursch (TSV Herwigsdorf). Der 20-jährige wird in seiner ersten Landesligasaison von Cedric de Parade und Arian Hamzehian (beide RB Leipzig) an den Seitenlinien unterstützt. **Und nun auf geht's SSV!**



TABELLE:	
SG Dynamo Dresden U23	30
SG Taucha	29
SG Handwerk Rabenstein	29
Reichenbacher FC	28
BSG Stahl Riesa	27
FC Oberlausitz Neugersdorf	26
SC Borea Dresden	21
FV Dresden 06 Laubegast	20
SC Freital II	15
Dresdner SC 1898	14
SV Tanne Thalheim	14
SSV Markranstädt	11
VfB Fortuna Chemnitz	10
SV Lipsia Eutritzsch	8
SV Tapfer 06 Leipzig	6
VfL Pirna Copitz	-1
IMPRESSUM:	
SSV Markranstädt, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt Telefon: 034205 - 99 152 Mail: info@ssv-markranstaedt.de	

DIE KOMMENDEN SPIELE:	
17.01.26 11:00 Uhr 'Freundschaftsspiel SSV Markranstädt - SG Rot-Weiß Thalheim	
21.01.26 19:00 Uhr 'Freundschaftsspiel SSV Markranstädt - VfL Halle 96	
01.02.26 14:00 Uhr 'Freundschaftsspiel SSV Markranstädt - ESV Lok Zwickau	
14.02.26 14:00 Uhr 'Freundschaftsspiel SSV Markranstädt - Radefelder SV 90	
UNSERE TORSCHÜTZEN:	
Pepe Freigang (3), Schleehahn (2), Peter (2) Luis Freigang (2), Deckelmann (2) Griesbach (2) Froß (1), Pepe Freigang (1), Grobitzsch (1)	
INFOS & PARTNER:	
TEXTE: Stefan Weicker	GESTALTUNG: www.flyerkomet.de

14. Spieltag Landesliga
29.11.2025 Anstoß 14:00 Uhr
Stadion am Bad, Markranstädt



VS.



ZUSAMMENFASSUNG HINRUNDE
NACHWUCHS GROßFELD SSV MARKKRANSTÄDT

Nachdem wir beim Heimspiel gegen den SV Tanne Thalheim bereits auf unseren Kleinfeldbereich geblickt haben und ein erstes Resümee der Hinrunde gezogen haben, stehen nun die drei Großfeldteams auf dem Plan. Die Kleinfeldmannschaften sind bereits bei den ersten Hallenturnieren aktiv, während unsere U 15 noch zwei Pflichtspiele in diesem Jahr absolvieren wird.

Unsere U 19 startet nach dem Abstieg aus der Landesliga im Sommer nun in der Sachsenklasse Nord und konnte zunächst einen guten Saisonstart hinlegen. Nach der deutlichen 2:7 Auftaktniederlage bei der SG Olympia konnte man anschließend aus den folgenden fünf Partien dreizehn Punkte holen und konnte sich somit in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Nach der deutlichen Niederlage im Sachsenpokal gegen den souveränen Tabellenführer aus Eilenburg lief dann aber nicht mehr viel zusammen und man kassierte fünf Niederlagen am Stück. Im engen Tabellenmittelfeld (Platz 5-9 innerhalb von einem Punkt) steht man momentan auf Platz 7 und will mit einem ähnlich guten Start in die Rückrunde sich wieder etwas absetzen. Das Trainerteam Lucas Klemm/Paul Jaretsky/Klaus Handrick werden in der Winterpause sicher die Grundlagen für eine erfolgreiche Rückrunde legen.

Die U 17 um das Trainergespann Marcel Leß/Perry Schott/Uwe Winter startete nach dem Erfolg im Landespokal in Merkwitz auch mit einem Heimerfolg gegen Aufsteiger Garsebach in die Saison. Nach zwei Niederlagen in Folge holte man zwar in Döben einen Auswärtssieg und gegen die BSG Chemie II und die SG Olympia II zwei weitere Punkte, doch nach fünf Niederlagen am Stück vor der Winterpause rutschte man auf Tabellenplatz 10 der Sachsenklasse ab. Das klare Ziel muss es sein, den Abstieg zu verhindern und die Chancen und Möglichkeiten dazu sollten sich in der Rückrunde bieten. Diese gilt es nun besser zu nutzen und mit einem gelungenen Start in die Rückrunde die Weichen für ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2026 zu legen.

Die U 15 mit Oliver Saumsiegel und Kevin Rümmler an der Seitenlinie startete stark in eine sehr ausgeglichene Stadtliga und feierten in den ersten sieben Partien fünf Siege, ein Remis und musste sich nur beim unnötigen und knappen 3:4 beim SV Lindenau geschlagen geben. Nach zwei Niederlagen gegen die Spitzenteams von Roter Stern und Rotation konnte man am vergangenen Wochenende den Spitzenreiter LSC auch in der Höhe verdient mit 4:1 schlagen und bleibt damit weiter in Schlagdistanz. Auf das Spitzenduo Rotation und Chemie II sind es zwar sechs Punkte, doch beide Teams spielen an diesem Wochenende gegeneinander und mit sechs möglichen Punkten aus den beiden Duellen gegen Blau-Weiß Leipzig und Olympia Leipzig kann man den Abstand noch vor der Winterpause verkürzen. Im Stadtpokal ist man außerdem ins Viertelfinale vorgestoßen und trifft dort auf TuS Leutzsch. vom Legendenstatus her direkt hinter Beckenbauer und G. Müller einzuordnen. :)

